

Zinnowitz on Ice

Interessenbekundungsverfahren

zur Ermittlung geeigneter Dienstleister für die **Betriebung einer Kunsteisbahn sowie begleitender gastronomischer und ergänzender Einzelhandelsangebote auf der Promenade in Zinnowitz im Zeitraum vom 21.11.2026 bis 10.01.2027**

Vorhaben

Der Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz (EBKVZ) plant erneut die Errichtung einer temporären Eisbahn. Der Nutzungszeitraum beginnt am 21.11.2026 und endet am 10.01.2027. Die Kunsteisfläche hat eine Größe von ca. 24 x 12 m und soll wieder auf dem freien Areal am ehemaligen Infopoint gegenüber dem ehemaligen Hotel Palace stehen. Die Eisfläche ermöglicht Eislaufen und Eisstockschießen. Schlittschuhe, Eisstocksets und Lauflernhilfen können vor Ort ausgeliehen werden. Die Nutzung ist kostenpflichtig. Begleitet werden soll die Eisbahn durch ein gastronomisches Angebot, temporäre Verkaufsstände und verschiedene Kulturevents.

Flächenplanung



Im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens sucht der EBKVZ Interessenten für die **Betriebung der Eisbahn samt Gastronomie auf Grundlage eines Konzessionsvertrages.**

Ausführungsort:

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Strandpromenade (Areal am ehemaligen Infopoint)

Die Dienstleistungskonzession wird als Gesamtkonzession erteilt für:

1. **Betriebung der Kunsteisbahn und einer begleitenden Gastronomie**

Art und Umfang der Leistung

Die Konzession umfasst die eigenständige **Betriebung der Eisbahn und eines begleitenden gastronomischen Angebotes.** Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der temporären Angebotserweiterung durch ergänzende gastronomische und Einzelhandelsangebote

Der EBKVZ errichtet die Eisbahn und übergibt diese betriebsbereit an den Konzessionsnehmer für den Zeitraum vom 21.11.2026 bis zum 10.01.2027.

Folgendes Zubehör ist inkludiert:

- Schlittschuhe für den Verleih samt Aufbewahrungssystem
- Lauflernhilfen
- Schleifmaschine für Schlittschuhe
- Geräte und Maschinen zur Eispflege
- für den Betrieb notwendige technische Anlagen

Der Konzessionsnehmer übernimmt die komplette Betreuung der Eisbahn und ist damit verantwortlich für:

- das Anbieten von Eislaufzeiten und ggf. Zeiten für Eisstockschießen
- die Kassierung der Nutzungsentgelte
- die Ausgabe von Leihartikeln
- die Pflege der Kunsteisfläche und des Materials entsprechend der Vorgaben der Verleihfirma
- das Anbieten von Serviceleistungen (z.B. Schleifen der Schlittschuhe)
- die Vorhaltung eines gastronomischen Angebotes mit definiertem Sortiment

Für die Kassierung der Eintrittsgelder sowie die Ausgabe und Aufbewahrung des Leihmaterials kann der vorhandene Pavillon am Infopoint genutzt werden.

Der Konzessionsnehmer erhält als Gegenleistung:

- die Einnahmen aus Eintritt, Verleih und Serviceleistungen

Die Gastronomie wird auf eigenes Risiko und auf eigene Rechnung während der Öffnungszeiten der Eisbahn betrieben. Für die Versorgung und begleitende Angebote steht eine Fläche von ca. 15 x 20 Metern zur Verfügung.

Über den gesamten Zeitraum sind, soweit es die äußeren Bedingungen zulassen, folgende Mindestöffnungszeiten der Eisbahn zu gewährleisten:

montags – freitags	14:00 – 20:00 Uhr
Wochenende, feiertags	10:00 – 20:00 Uhr

Entgelte für Eintritt, Verleih und Serviceleistungen werden entsprechend einer mit dem EBKVZ abgestimmten verbindlichen Preisliste erhoben.

2. Gestattung temporärer ergänzender Angebote im Bereich Gastronomie und Handel

Art und Umfang der Leistung

Dem Konzessionär wird die Möglichkeit eingeräumt, auf dem Veranstaltungsareal temporär weitere Angebotsstände auf eigene oder Rechnung Dritter zu platzieren. Zulässig sind Einzelhandelsangebote bzw. ergänzende gastronomische Angebote in deutlicher Abgrenzung vom gastronomischen Haupt-/Dauersortiment (Spezialitäten, Süßwaren, Spirituosen, Backwaren, Lebensmittel, Handelsware, Kunsthandwerk usw.).

Folgende Zeiträume sind von dieser Gestattungsmöglichkeit ausgeschlossen:

27.11. - 29.11.2026
28.12.2026 - 03.01.2027

Der Konzessionär haftet für Schäden an übergebenen Anlagen und Ausrüstungsgegenständen. Das Betriebsrisiko (incl. Unfallhaftung) für die Nutzung der Eislaufbahn trägt der Konzessionsnehmer. Sämtliche genutzten Flächen sind vor Schäden und Verschmutzung zu schützen und regelmäßig zu reinigen. Rettungswege sind frei-, Lieferzeiten an der Promenade einzuhalten. Zum Befahren der Promenade ist eine Genehmigung rechtzeitig beim Ordnungsamt zu beantragen.

Der Konzessionsnehmer trägt folgende Kosten:

- eine Konzessionsabgabe in Höhe von mindestens 12.000 € netto

- für ergänzende Angebote Entgelte in Höhe von 50 % entsprechend der Gebührensatzung zur Benutzung von Märkten im Verantwortungsbereich des EBKVZ
- die laufenden Betriebskosten (Energie, Wasser, Müll)
- anfallende GEMA-Gebühren
- 50 % der Kosten für gemeinsam mit der Kurverwaltung organisierte Sonderveranstaltungen

Eignungsanforderungen an die Interessenten:

Gesucht werden Interessenten/Betreiber möglichst mit entsprechender Branchenerfahrung. Bonität, Zuverlässigkeit und wirtschaftliche Leistungsstärke werden vorausgesetzt.

Auswertung der Interessenbekundungen

Auf Grundlage der eingereichten Interessenbekundungen wird eine Vorauswahl getroffen. Entscheidungsgrundlage sind die Kompetenz hinsichtlich der Betreibung, die Überzeugungskraft und Nachvollziehbarkeit der Aussagen hinsichtlich der Betreibung und der Art und des Umfangs der gastronomischen Versorgung.

Maßgeblich für die Auswahl des Konzessionsnehmers ist

- die Qualität der einzureichenden Betriebskonzeption
- die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit
- die Höhe der vom Konzessionär angebotenen Konzessionsabgabe

Der EBKV behält sich vor, zur Beurteilung mit geeigneten Bewerbern vertiefende Gespräche zu führen und gegebenenfalls weitere Unterlagen nachzufordern (z.B. Führungszeugnis, Bescheinigung in Steuer-sachen, detailliertes Konzept zu Personal, Speisen und Getränken).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass der Eigenbetrieb Kurverwaltung im Vorfeld Ihrer Interessenbekundung keine individuellen Ortsbesichtigungen durchführt! Ein Besuch des Geländes ist jederzeit möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Carsten Nichelmann (Leiter der Kurverwaltung) unter unten angegebener Mailadresse!

Einreichung der Interessenbekundung

Die Interessenbekundung mit:

- Aussagen zum Interessenten (Firma, Person, Branchenerfahrungen, evtl. Referenzen)
- Betriebskonzeption mit Aussagen zur geplanten Umsetzung der Vorgaben im Bereich Eisbahnbetrieb inklusive personeller Sicherstellung, Beschreibung von Aussehen und Charakter des gastronomischen Angebotes
- Angebot zur Höhe der Konzessionsabgabe (mindestens 12.000 €)

senden Sie bitte bis **zum 15.06.2026** an folgende Anschrift:

Eigenbetrieb Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

Kennwort: Interessenbekundung Eisbahn

Neue Strandstraße 30

17454 Ostseebad Zinnowitz

oder per E-Mail an: vergaben@kv-zinnowitz.de